

II— 550 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. OKT 1970 No. 275/17

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r und Genossen an den Herrn Bundesminister für Verkehr,
 betreffend Ausbau der Bahnanlagen.

Eine alte Sorge im Zusammenhang mit dem Vorarlberger Verkehrsnetz ist der zweigleisige Ausbau der Bundesbahnstrecke Bregenz-Bludenz. Die langen Fahrtzeiten – insbesondere wegen der durch Kreuzungen bedingten Aufenthalte – sind eine außordentliche wirtschaftliche Belastung. Sie wirken sich besonders nachteilig für die Berufsfahrer und Fahrschüler aus, sie stellen aber auch für den Wirtschaftsverkehr ein wesentliches Hemmnis dar.

Schon vor mehr als zwölf Jahren war von einem 10-Jahresplan für den Ausbau dieser Strecke die Rede. Einzig sichtbares Zeichen dieses seinerzeitigen Planes ist der Ausbau der kurzen Strecke von Bregenz bis Lauterach. Seither ist nichts mehr geschehen.

Auch der seinerzeit in der Schweiz aufgenommene Frankenkredit zum Ausbau der Westbahnstrecke hatte keinerlei Auswirkungen. – Wie etwa in der Form, daß zwischen Feldkirch und Bludenz der zweigleisige Ausbau in Angriff genommen worden wäre.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e

- 1) Was war im seinerzeitigen 10-Jahresplan außer dem Ausbau der Strecke Bregenz-Lauterach an Baumaßnahmen vorgesehen?
- 2) Welche Termine für die Durchführung der vorgesehenen Arbeiten waren festgelegt?
- 3) Weshalb ist es nicht zur Durchführung des 10-Jahresplanes gekommen?
- 4) Welche Vorstellungen bestehen derzeit bezüglich des Ausbaus der Strecke Bregenz-Bludenz?

- 2 -

- 5) Wird man mit den seinerzeit vorgeschobenen 100 Millionen Schilling den zweigleisigen Ausbau noch finanzieren können bzw. welche Mittel sind nach den derzeitigen Preisen voraussichtlich erforderlich?
- 6) Besteht allgemein die Absicht, zur Finanzierung des Ausbaues des Bahnnetzes die Bundesländer heranzuziehen?
- 7) Ist man seitens des Ministeriums mit einem derartigen Ansinnen an das Land Vorarlberg herangetreten bzw. besteht die Absicht dazu?